

Naturpark Südsteiermark

Volksschule St. Nikolai im Sausal



Frisches Wasser für junge und kluge Köpfe - Unser Trinkwasserbrunnen

Das Sommersemester der Volksschule St. Nikolai i.S. wurde kurzerhand zum „Wassersemester“ umbenannt. Als Naturparkschule ist es den Verantwortlichen ein besonderes Anliegen, regionale Naturerfahrung, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Denken in den Schulalltag zu integrieren. So konnten durch folgende Projektziele den Kindern einen bewussten Umgang mit der lebenswichtigen Ressource Wasser vermittelt werden:

- Achtsamer Umgang mit der Ressource Wasser
- Verbindung von Theorie und Naturerlebnis
- Stärkung des Umweltbewusstseins in allen Klassen
- Fächerübergreifendes und kreatives Arbeiten
- Sichtbarmachen des Naturparkgedankens im Schulhaus

Alle 117 Schülerinnen und Schüler von der 1. bis zur 4. Klasse nahmen - von der Planung über die Durchführung bis zur Präsentation - mit dem gesamten Lehrkörper an dieser Bewusstseinsbildung teil.

Unter der Anleitung der Keramikünstlerin Maria Ledam wurde aus Wasser und Erde - sprich Ton - ein Waschbecken geformt, in das jedes Kind seinen Fingerabdruck stempelte. Es wurde an der Luft getrocknet und danach gebrannt. Die Verbindung Wasser, Erde, Luft und Feuer war dabei besonders wichtig. Die Kinder fertigten Tonbuchstaben für den Schriftzug "TRINKWASSERBRUNNEN" und gestalteten Wassertropfen mit ihrem Namen.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts war das Lernen in und mit der Natur - der Lehrausgang zum Lebensraum Wasser. Mit dem Hefterl "Erlebnistour WASSER" vom UBZ erforschten die Kinder Bäche in der Gemeinde St. Nikolai i.S., untersuchten die

Wasserqualität, entdeckten Tiere im und am Wasser und erlebten die Bedeutung regionaler Gewässer - ein besonderer Spaß für die Kiddys.

Die Schülerinnen und Schüler sollten die heimische Artenvielfalt nicht nur im Klassenzimmer kennenlernen, sondern auch draußen in der Natur. Deshalb war die Teilnahme einiger Klassen an den Naturpark-Veranstaltungen „Markt der Artenvielfalt“ und „Trinkwassertag“ eine Selbstverständlichkeit.

In fast jedem Gegenstand wurde fächerübergreifend zum Thema WASSER gearbeitet. In Technik und Design wurde Papier geschöpft, ein Mini-Regenmacher, Holzboote mit Gummiantrieb und Tropfen-Mobile hergestellt. Im Sachunterricht lernten die Schülerinnen und Schüler in Form eines CLIL Projekts den Wasserkreislauf, verschiedene Kläranlagen, aber auch den Unterschied zwischen Meer und Ozean, Meereszonen und Meerestiere kennen. Auch das Forschen und Experimentieren zum Lernort Wasser kam nicht zu kurz. Im Mathematikunterricht wurden nicht nur Schüttübungen zu den Hohlmaßen durchgeführt, sondern auch Lieblingsgetränke oder Lieblingsmeerestiere der Kinder in diversen Tabellen und Diagrammen abgebildet. Verschiedene Bücher zum Thema Wasser bekamen beim „Buch des Monats“ in der neuen Bibliothek einen besonders großen Raum.

Offiziell wurde der künstlerisch gestaltete Trinkwasserbrunnen im Zuge der Eröffnungsfeier des Zu- und Umbaus beim Schulschlussfest seiner Bestimmung übergeben. Die Eröffnungsfeier wurde von den Schülerinnen und Schülern mit einem abwechslungsreichen Programm aus Theater, Musik und Tanz festlich umrahmt. Das Buch „Philip Frosch und das Geheimnis des Wassers“ wurde als Theaterstück aufgeführt, an dem alle 117 Schülerinnen und Schüler mitwirkten. Interviews zum Thema „Wofür benötigst du Wasser?“, ein Regenschirmtanz und „The watercycle“ wurden gekonnt in das Theaterstück integriert.

Gemeinsam mit allen am Projekt beteiligten Personen (Künstlerin, Bürgermeister, Kindern, Lehrkörper, Eltern, ...) segnete unser Hr. Pfarrer den Trinkwasserbrunnen, der als Blickfang die neuerrichtete Aula ziert. Nach dem Schlusslied „Wia a wülds Wossa“, das von den Musikerinnen und Musikern unserer Schule teilweise einen neuen Text verpasst bekam, wurde nicht nur von den Ehrengästen fleißig Wasser getrunken.

Fotos: Benjamin Zöhrer und VS St. Nikolai i.S.